



GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weißbach bei Lofer
Unterweißbach 36
5093 Weißbach bei Lofer

Email: gemeinde@weissbach.at
Web: www.weissbach.at



Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023

Foto: Gemeinde Weißbach

Ausgabe Nr.: 6
Weihnachten 2022



www.weissbach.at

aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Weihnachtsgewinnspiel
- Weihnachtsgrüße der Vereine
- Bericht Seniorenheim und Mittelschule
- KEM Thermografieaktion
- Steuern und Abgaben 2023
- Abfallentsorgungstermine 2023



**Liebe Weißbacherinnen,
liebe Weißbacher!**

Ein ereignisreiches Jahr geht dem Ende zu. Aufgrund der hohen Inflation und der Energiekrise, welche größtenteils dem Krieg in der Ukraine geschuldet ist, sind die Preise teilweise doch eklatant gestiegen. Um das in den Griff zu bekommen, wurden die Zinsen von der europäischen Zentralbank angehoben. Das führt dazu, dass sich immer mehr Menschen ihren gewohnten Lebensstandard nicht mehr leisten können. Die Kreditrückzahlungen steigen, so wie auch die Preise für Waren des täglichen Bedarfs. Die Erhöhung der Löhne und Gehälter bzw. Pensionen kann das oft bei weitem nicht abfedern. Sollte jemand dadurch in eine extreme finanzielle Schieflage kommen, könnten wir als Gemeinde mit unserem Sozialfonds, wenn auch nur im bescheidenen Maße, helfen.

Im Grunde genommen geht es uns als Gemeinde nicht anders. Die Preise für Investitionen und Anschaffungen steigen extrem an. Da macht sich nun bezahlt, dass wir in den letzten Jahren sehr sparsam gewirtschaftet haben. Wenn man nur bedenkt, dass sich die Strompreise verdreifacht haben. Durch die Photovoltaikanlage, mit der wir bilanziell energieautark sind – heißt, dass wir im Jahresdurchschnitt mehr Strom erzeugen als die Gemeinde (alle Gemeindegebäude und die Straßenbeleuchtung) verbraucht – können wir einen großen Teil der Mehrkosten ausgleichen.

Daher konnten wir bei der letzten Sitzung der Gemeindevertretung einen Jahresvoranschlag für 2023 beschließen, in dem wir neben den Pflichtausgaben auch finanzielle Mittel für neue Projekte zur Verfügung haben.

So wollen wir den Spielplatz bei der Volksschule erweitern und teilweise erneuern. Auch die Spielhütte, welche schon ziemlich heruntergekommen ist, wird neu errichtet. Die Sanierung der Klettergebiete, womit wir uns nun schon einige Jahre beschäftigen, wollen wir im nächsten Jahr so vorantreiben, dass wir größtenteils damit fertig werden. Die Kneippanlage ist mittlerweile in die Jahre gekommen und soll daher saniert werden. Bei den Gemeindegebäuden (Klammhaus und Gemeindehaus) stehen ebenfalls Sanierungsmaßnahmen an. Der Beachvolleyballplatz wurde in den letzten Jahren sehr wenig genutzt. Es wurden auch schon Stimmen laut diesen zu entfernen und Parkflächen darauf zu errichten. Im heurigen Herbst hat sich eine Gruppe Jugendlicher zusammengefunden und mit dem Volleyballspiel

begonnen. Daher wollen wir den Platz nächstes Jahr gemeinsam mit dem Sportverein wieder in Schuss bringen. Ein großes Projekt, welches wir nächstes Jahr einen entscheidenden Schritt weiterbringen möchten, ist die Regulierung des Brechlbaches im Unterlauf. Leider haben sich bei mittlerweile fast zehn Zusammenkünften die zuständigen Stellen (Brückenbau, Wildbach und Lawinenverbauung, Landesstraßenverwaltung und der Bundeswasserbau) nicht auf ein Projekt einigen können. Wir als Gemeinde können hier nur immer wieder bei den zuständigen Landespolitikern und Beamten intervenieren. Nach dem letzten Zusammenkommen bin ich leicht optimistisch, dass sich im kommenden Jahr doch etwas bewegt. Seitens Gemeinde haben wir mit den betroffenen Grundeigentümern erste Gespräche geführt. Auch haben wir im Budget finanzielle Mittel dafür reserviert.

In den letzten Monaten wurde ich von jungen Eltern darauf angesprochen, eine Windeltonne einzuführen. Bei der Windeltonne handelt es sich um eine Restmülltonne, die ausschließlich für die Entsorgung von Babywindeln verwendet werden darf, die Entsorgungskosten (Transport Firma Rier GmbH und Entsorgung ZEMKA GmbH) werden von der Gemeinde getragen. Daher haben wir dieses Anliegen bei der Gemeindefassung auf die Tagesordnung gegeben. Dieses Ansuchen wurde nach eingehender Diskussion mit dem Hinweis, dass die Gemeinde Weißbach bereits überdurchschnittlich viele Förderungen anbietet, welche auch jungen Familien zugutekommen, einstimmig abgelehnt. Unterstützung Öffi-Ticket, Umrüstung bzw. Neubau von Heizanlagen und PV-Anlagen, Hausneubau- und Sanierungsförderung... Ebenfalls sollte nicht ganz vergessen werden, dass eine Kinderbetreuung (ab 1 Jahr), wie wir sie anbieten, in so kleinen Gemeinden nicht selbstverständlich ist und die Gemeinde dafür sehr viel Geld ausgibt.

Das Weihnachtsfest und damit verbunden der bevorstehende Jahreswechsel ist oft die Zeit, wo man zurückblickt auf das zu Ende gehende Jahr. Wir als Gemeinde können dankbar zurückschauen, was heuer alles umgesetzt und auf den Weg gebracht werden konnte. Damit das überhaupt möglich ist, braucht es viele engagierte Persönlichkeiten. Die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Gemeindemitarbeiter in der Verwaltung, in der Kinderbetreuung, am Bauhof und nicht zuletzt in der Reinigung. Jeder einzelne trägt dazu bei, dass alles so gut funktioniert. Dafür ein herzliches Dankeschön. Einen herzlichen Dank auch an alle Vereine und Institutionen (Feuerwehr, Schule, Bücherei), welche ebenfalls maßgeblich zum Erfolg eines Gemeindejahres beitragen. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die durch ihr ehrenamtliches Engagement maßgeblich zur Aufrechterhaltung unserer Infrastruktur (Essen-liefen, Kneippanlage, Friedhof, Sportanlagen, Spielplatz, Blumenschmuck, Wege und Steige...)

beitragen. Vielleicht sollten wir gewisse Dinge wieder mehr wertschätzen und nicht alles und jeden gleich kritisieren.

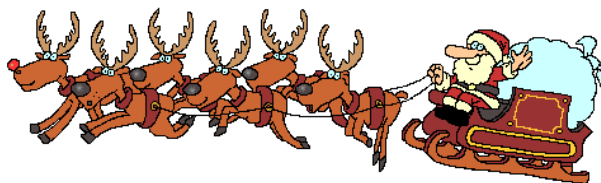
Ich wünsche euch ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2023.

Euer Bürgermeister


Josef Michael Hohenwarter

Email: buergemeister@weissbach.at

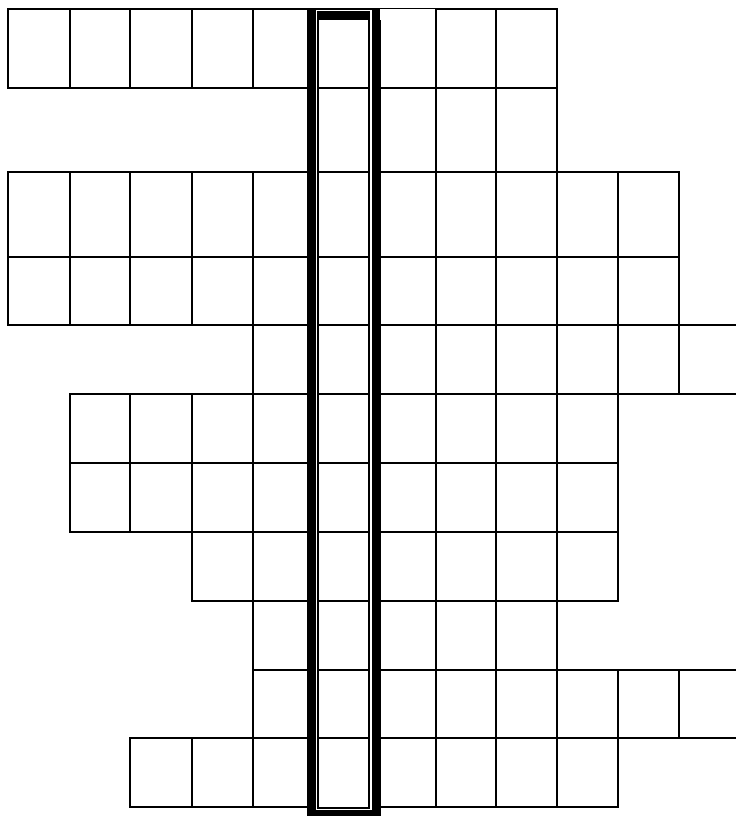
Tel.: 0664 45 55 441



Die Gemeinde Weißbach und ihre
Bediensteten wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und
Alles Gute im neuen Jahr 2023

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir haben heuer wieder ein Weihnachts-Rästel für euch zusammengestellt, es gibt schöne Preise zu gewinnen, die Verlosung findet im Jänner statt.



Was wird in der Adventzeit gerne getrunken? (Ü=ue)
Wie heißt die ehemalige Weißbacherin, die heuer im Seniorenheim Lofer ihren 100. Geburtstag feierte mit Vornamen?
Wie heißt die Karte für die öffentlichen Verkehrsmittel, die man bei der Gemeinde ausleihen kann?
Was fand heuer am 8. Dezember in Weißbach statt?
Wie ist der neue Name des Gasthaus Frohnwies?
Wer konnte in der Bildungswoche sein 15-jähriges Bestehen feiern?
Der weißbacher Hausberg ist der
Für welches Land arbeiteten die Schüler der MS Lofer im Zeichen des Friedens?
Was wird in der Vorweihnachtszeit gerne gebacken und gegessen?
Welche Instituion feierte in der Bildungswoche ihr 35-jähriges Jubiläum?
Auf welcher Alm gab es heuer einen neuen Pächter bei der Jausenstation

Die richtige Lösung bitte in den untenstehenden Abschnitt eintragen und bis zum **5. Jänner 2023** am Gemeindeamt abgeben oder in den Gemeindebriefkasten werfen.



Name und Adresse: _____

Die Lösung lautet: _____

Wir danken den Sponsoren des Weihnachtsgewinnspiels sehr herzlich!





BERGSTEIGER
DÖRFER

WEISSBACH
BEI LOFER

Einladung zum Workshop

Mission Naturpark &
Bergsteigerdorf Weißbach 2023-24

Wie soll die Arbeit des Naturparks in der kommenden Periode gestaltet werden?

Mittwoch, 11. Januar 2023

Florianisaal Weißbach (Feuerwehrgebäude, 1. OG Unterweißbach 46)

19.00 Uhr Einführung durch Geschäftsführerin Sandra Uschnig

19.30 Uhr Ideensammlung für die Periode 2023-2024

Wir freuen uns über Dein Kommen und deine aktive Beteiligung zur Gestaltung unseres Naturparks in den nächsten Jahren.

Bitte um Anmeldung bis zum 04.01.2023

unter folgendem Link: <https://forms.gle/gc9PCtHUToxyS2zA8>

oder unter info@naturpark-weissbach.at, oder 06582 8352 12

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES SALZBURG UND DER EUROPÄISCHEN UNION



**LAND
SALZBURG**



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raumes:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Ein besinnliches Weihnachtsfest, Gemütlichkeit, Wärme,
viel Zeit mit Familie und Freunden, einen guten Rutsch und
vorallem Gesundheit und Glück fürs neue Jahr wünscht euch, *Sandra*

Weißbacher Sozialfonds

Ziel des Weißbacher Sozialfonds ist Weißbacher BürgerInnen bei einer finanziellen Notlage unbürokratisch eine finanzielle Zuwendung zukommen zu lassen. Abgewickelt wird die finanzielle Verwaltung des Kontos über das Gemeindeamt Weißbach, wo die Gelder / Spenden verwahrt werden, die im Bedarfsfall an Hilfesuchende ausbezahlt werden.

Richtlinien

Die grundsätzlichen Voraussetzungen für eine finanzielle Unterstützung aus dem „Weißbacher Sozialfonds“:

- Vollendung des 16. Lebensjahres
- Hauptwohnsitz in Weißbach seit zumindest 6 Monaten
- Nachweis über geringes Einkommen
- Nachgewiesene unverschuldete Notsituation
- Gesetzliche Leistungen (zum Beispiel Mindestsicherung, Sozialhilfe oder Arbeitslosengesetz) müssen vorab in Anspruch genommen werden

Grundsätzliche Ausschlussgründe für eine finanzielle Unterstützung aus dem Sozialfonds sind:

- Personen, denen nach betreuungsrechtlichen Bestimmungen ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Grundversorgung zusteht
- Ausländische / staatenlose Personen, die nicht zu einem mehr als dreimonatigen Aufenthalt in Österreich berechtigt sind

Antragstellung und Zuständigkeit:

- Schriftliche Anträge (formlos) auf Zuwendung aus dem Weißbacher Sozialfonds sind bei der Gemeinde Weißbach zu stellen. Entsprechende Nachweise über die finanzielle Notsituation sind dem Antrag beizulegen bzw. ist eine Stellungnahme einer dritten Person (zB Kindergartenleiterin, Lehrpersonen, Bürgermeister, GemeindegliederIn), welche Einblick in die vorherrschende Situation hat, erforderlich.
- Die beantragten Fälle werden in einer Kommission, bestehend aus dem Bürgermeister und den Fraktionsführern der in der Gemeindevertretung vertretenen politischen Parteien behandelt. Die finanzielle Zuwendung ist je Person / Familie und Jahr mit € 500,- begrenzt.

Spenden an den Fonds werden von der Gemeinde Weißbach entgegengenommen:

Kontoverbindung der Gemeinde Weißbach:

RAIBA ST. MARTIN-LOFER-WEISSBACH

IBAN: AT96 3506 0000 0001 1379

BIC: RVSAAT2S060

Verwendungszweck: Weißbacher Sozialfonds

Trachtenmusikkapelle Weißbach

Liebe Weißbacherinnen und Weißbacher

2022 war ein sehr intensives, aber auch schönes Musikjahr, durften wir doch endlich wieder unser Frühjahrskonzert in der MS Lofer durchführen (ein Dank für den guten Besuch), weiters wurden wieder alle kirchlichen Feste in der Gemeinde abgehalten, die wir sehr gerne umrahmten, und wir konnten einige Musikkapellen besuchen. Die Sommerkonzerte gestalten, ein Kirchenkonzert durchführen und zum Abschluss des Jahres die weihnachtlichen Glückwünsche in die Weißbacher Häuser musikalisch überbringen.

Ein Dank von uns für die netten Einladungen, die Versorgung und die Spendenfreudigkeit, wir werden es gerne für unsere Jugendarbeit verwenden.

Im Herbst mussten wir leider auch unseren Ehrenbürger Peter Hohenwarter verabschieden, Peter war nicht nur 20 Jahre Bürgermeister, sondern auch ein großer Gönner unserer Musikkapelle, er wird uns immer so in Erinnerung bleiben als ein „Freund des Lebens“.

Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Kapellmeister Sebastian Hagn.

Sebastian wirkt seit 10 Jahren für unseren Verein als Kapellmeister und erfreulicherweise hat er sich dazu entschlossen gemeinsam mit Thomas Haitzmann unserer Musikkapelle weiter vorzustehen. Ein Dank auch allen Musikerinnen, Musikern und unseren Marketenderinnen, die heuer besonders fleißig waren.



*Wir von der Weißbacher Musik wünschen Euch
Allen einen besinnlichen Advent, ein friedvolles
Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023*

Vorschau 2023 Frühjahrskonzert am Sa 18. März

Eure Trachtenmusikkapelle Weißbach

Für die TMK Weißbach

Thomas Fernsebner



Besuch der Jugend-Klommpass

Am 5. Dezember besuchte uns der Nachwuchs der Klommpass Weißbach im Gemeindeamt 😊, darüber haben wir uns sehr gefreut.



Maishofen statt. Beides wurde von den Feuerwehrjugendlichen erfolgreich absolviert.



Der diesjährige Motivationsausflug für die Absolventen des Wissenstests und des Bewerbs ging nach Salzburg, zum Tag der offenen Tür der Berufsfeuerwehr Salzburg und anschließend zur langen Nacht der Museen.

Heuer fand eine bundesweite Baumpflanzaktion der Feuerwehrjugend statt. Dabei wurden 10 Pflanzen eingesetzt.

Wir möchten uns als Betreuerteam recht herzlich für die an den Tag gelegte Disziplin sowie mitgebrachte Motivation bei unseren Mitgliedern bedanken und hoffen auf ein ereignisreiches Jugendfeuerwehr-Jahr 2023.

In diesem Jahr wird das Friedenslicht am 23. Dezember in Saalfelden von der Jugendfeuerwehr abgeholt und am 24. Dezember von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr verteilt.

Wir möchten uns bei allen Spendern und Gönnern, die die Feuerwehr mit Jause-, Getränke- oder Geldspenden, aber auch mit freundlichen, aufmunternden und dankenden Bemerkungen unterstützt haben bedanken.

Weihnachtsgruß der Freiwilligen Feuerwehr

Nach 2-jähriger Pandemie wird Weihnachten wieder wie gewohnt stattfinden.

Einen kleinen Rückblick über das vergangene Jahr wollen wir euch geben.

Einsatztechnisch war es trotz dem vorläufigen Ende der Pandemie dieses Jahr zum Glück sehr ruhig.

In diesem Jahr wurde eine Spillwinde mit Zubehör angekauft. Angeschafft wurde diese bei Landmaschinen

Hohenwarter in Lofer und wir möchten uns in diesem Zuge für eine

finanzielle Zuwendung über einen Gutschein von Landmaschinen Hohenwarter bedanken.



Wir möchten uns vor Weihnachten bei der Bevölkerung und vor allem bei den unterstützenden Mitgliedern von der FF Weißbach für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

Auch wir als Feuerwehrjugend möchten uns zum Jahresende kurz zu Wort melden.

Dieses Jahr konnten wieder die gewohnten Gruppenstunden stattfinden.

Highlight des Jahres war das Jugendlager mit Bewerb in Rauris, wo unsere Jugend gemeinsam mit St. Martin eine Bewerbungsgruppe stellte. Der Wissenstest fand in



Die gesamte Mannschaft der FF Weißbach, einschließlich der Feuerwehrjugend, wünschen allen Weißbacherinnen und Weißbachern eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein schönes und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!

Bericht der Mittelschule Lofer

Adventskranzweihe



Ende November fand mit Herrn Pfarrer Goran Dabic die jährliche Adventskranzweihe in der Pausenhalle statt. Mit besinnlichen Liedern von Religionslehrer Kurt Mikula und adventlichen Texten wurde die Weihe der schönen Kränze im Beisein unserer Erstklässler und den KlassensprecherInnen vorgenommen.

English Project Week

Gleich zu Schulbeginn fand wieder für die dritten Klassen die „English Project Week“ statt. An fünf Schultagen wurden die Schüler von zwei „Native Speakers“ aus England betreut. In unterschiedlichen Workshops wurden Vorträge, Gesangsnummern, Tänze und Sketche einstudiert – natürlich in englischer Sprache. In Form von Spielen und anderen Aktivitäten konnten unsere SchülerInnen ihr Englisch verbessern und die Scheu zu sprechen ablegen. Diese Projektwoche wurde von einer „Presentation Party“ am Freitag abgerundet, um Eltern und anderen Schülern der MS Lofer auf unterhaltsame Weise zu zeigen, woran gearbeitet wurde.

Schulsprecherin MS Lofer



Gratulation an unsere neue Schulsprecherin Lohfeyer Klara (li) und ihrer Stellvertreterin Wimmer Melanie - beide aus der Klasse 4b.

Schüler der MS Lofer im Zeichen des Friedens

Was aus einer Idee alles entstehen kann, wurde am 9. November in der Mittelschule Lofer eindrucksvoll zur Schau gestellt: Von einer Idee, ein Zeichen für den Frieden zu setzen wurden 5 Veranstaltungen im Zeichen des Friedens samt einer Hilfsaktion für ukrainische Familien im Pinzgau, die sich durchaus sehen lassen darf. Wie das genau ging, schildert Sabine Hauser, Obfrau des Kultur Verein Binoggl: Am Anfang - im April 22 - stand die Idee, dass es doch gut wäre, ein sichtbares Zeichen zur Solidarität mit der Ukraine zu setzen. Das Team vom Kulturverein Binoggl dachte weiter und daraus wurde ein ca. 4 Meter großes Werk, das an der Wand der alten Post im Zentrum von Lofer hing. An dem Motiv mit der ukrainischen Flagge und Friedenstaube konnte jeder mitwirken.



Aber das war nur der Anfang. So richtig Dynamik kam in die Idee, als sich Schülerinnen und Schüler der MS Lofer für das Projekt zu interessieren begannen. Im Religionsunterricht wurde das Thema Frieden gemeinsam mit Kurt Mikula thematisiert und schon bald beteiligten sich die Jugendlichen an der „Friedenstafel“. Und dann kamen noch die Schulsprecherinnen Melli und Klara dazu, die meinten, es sollte doch noch etwas unternommen werden zum Thema Ukraine. Was daraus wurde, übertraf alle Erwartungen: Mehrere Konzerte „Eine halbe Stunde für den Frieden“ mit Musik, Lesungen und Friedenslichtern wurden von den Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Als Begrüßung die Jugend gemeinsam mit Musikum, danach Kurt Mikula Gesang und Gitarre, beeindruckende Stimmung und interessiertes Publikum überall – und das an den historischen kleinen Kapellen im Saalachtal, wo man sich sonst in dieser Form nicht so oft trifft.

Aber Musik allein ist ja nicht alles dachten sich wohl die Schüler und Schülerinnen – und so wurde das Spendenkörberl ebenso Teil der Abende. Auf das Ergebnis darf man durchaus stolz sein: der Großteil der Spenden – insgesamt 2.000 Euro – wurde von der Jugend bei diesen Veranstaltungen gesammelt. Am Abschlussabend am 9. November in der MS Lofer trafen sich nicht nur viele Beteiligte an den Friedensaktionen, es durften auch zwei junge

Ausnahmekünstlerinnen aus der Ukraine begrüßt werden: Anastasia Fedorenko begeisterte mit ihrem Gesang, Uliana Skakunenko mit Musik am Konzertflügel. Die Spenden wurden an Christine Schläffer vom Forum Familie Pinzgau übergeben. Sie hat in ihrer Tätigkeit direkten Kontakt zu – auch ukrainischen - Familien, die kurzfristig Hilfe brauchen.

Übrigens: Paris oder Hamburg ist von Lofer aus etwa gleich entfernt wie die Grenze zur Ukraine. Was auf der Welt los ist, geht uns alle was an (Text: Sabine Hauser).



Die beiden Künstlerinnen aus der Ukraine: Anastasia Fedorenko und Uliana Skakunenko

Crosslauf in Saalfelden

Am 14. Oktober 2022 fand die Crosslauf Bezirksmeisterschaft der Schulen am Ritzensee in Saalfelden statt. Mit dabei waren auch zwei Teams der MS Lofer. Bei herrlichem Laufwetter und einer sehr anspruchsvollen Strecke rund um den Ritzensee zeigten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Lofer hervorragende Leistungen und konnten den 5. bzw. 7. Rang in der Teamwertung erreichen.



Unser Crosslauf-Team mit Österreichs schnellstem Marathonmann Peter Herzog. Der Profi konnte den Schülerinnen und Schülern einige gute Tipps fürs richtige Laufen geben.

Sturz- und Falltraining an der Mittelschule Lofer

Das Team von „Get Protected“ führt seit 2006 Sicherheitsworkshops an Schulen in ganz Österreich durch. Über 28000 SchülerInnen haben bereits erfolgreich daran teilgenommen. Mit der AUVA

(Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) als Hauptkooperationspartner wurde von den Sicherheitstrainern Peter Salzmann und Thomas Vogel ein Trainingskonzept entwickelt. Das Ziel dieses Konzepts ist es, einerseits durch Präventionsmaßnahmen (Koordinations- und Krafttraining) Stürze ganz zu vermeiden oder im Falle eines unvermeidbaren Sturzes durch richtiges Fallen und Abrollen Verletzungen vorzubeugen oder das Verletzungsausmaß zu verringern. Ende November durften die SchülerInnen der 1.- 4. Klassen der Mittelschule Lofer dieses Sicherheitstraining absolvieren und waren mit vollem Einsatz und Spaß dabei.



Wir packen an!

Im Wahlpflichtfach FFL (fit for life) lernen die Jugendlichen wichtige Dinge, die sie später als Erwachsene gut brauchen können. Diesen Herbst waren die Schüler und Schülerinnen der 3b schon sehr aktiv beim Apfelsaft pressen, haben die Obstbäume im Schulgarten geschnitten und eigenhändig Adventskränze gefertigt. Ein großer Dank gilt dem Obst und Gartenbauverein, ganz besonders Hermann Weißbacher, Hermann Lechthaler und Edi Wimmer. Sie haben ihr Wissen aus der Praxis gut verständlich an die neue Generation weitergegeben.



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

Bericht aus dem Seniorenwohnheim

Liebe Leserin, lieber Leser,

zum Beginn unseres Artikels für die Gemeindezeitungen im Unteren Saalachtal darf ich über eine Änderung in der Verwaltung des Seniorenwohnheims informieren. Nach mittlerweile neun Jahren als Verwaltungsleiter durfte ich, Christian Lahnsteiner, am 01.11.2022 das Amt offiziell an Gerald Leitinger übergeben. Ich wünsche ihm an dieser Stelle alles Gute für die verantwortungsvolle und schöne Aufgabe.

Ich stehe auch nächstes Jahr noch zur Verfügung – allerdings in eingeschränktem Ausmaß. Bedanken darf ich mich bei Allen für die gute Zusammenarbeit, die zahlreichen Gespräche und die schönen Momente, die ich im Rahmen meiner Tätigkeit erleben durfte. Besonders bedanken darf ich mich auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Gerald ist 33 Jahre alt, kommt aus St. Martin und arbeitete nach seiner Lehrzeit auf der Gemeinde St. Martin die letzten 12 Jahre beim Tourismusverband Salzburger Saalachtal. Viele kennen ihn sicherlich aus seinen umfangreichen Vereinstätigkeiten.

Gerald Leitinger: „Für mich ist es natürlich ein großer Schritt und eine große Aufgabe. Aber ich freue mich auf diese neue und komplexe Herausforderung. In den bisherigen wenigen Tagen haben ich einen guten ersten Einblick bekommen. Gemeinsam mit den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wollen wir unseren älteren Einwohnern einen schönen letzten Lebensabschnitt bereiten und dafür gute Rahmenbedingungen stellen, so wie bereits in den vergangenen Jahren. Für Fragen bitte einfach vorbeikommen, anrufen oder ein E-Mail schicken“.

Das Jahresende bietet aber auch die Gelegenheit, auf das Jahr zurückzublicken. Dieses Jahr hatten wir gleich zwei Feiern anlässlich des 100. Geburtstags – Frau Ernestine Möschl und Herrn Kikl Karl.



Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden im März dieses Jahres zu einem gemütlichen Abend beim Frühlingskonzert der Trachtenmusikkapelle Weißbach eingeladen. Ende Juni wurde es dann sportlich. Unsere Mitarbeiterin Anja Lieber hat einen sportlichen Mitarbeiterausflug beim Pillersee organisiert. Neben einer Gruppe der Kletterer im Hochseilgarten und den Bogenschützen gab es auch noch eine Gruppe Wanderer. Ein wunderschöner und sonniger Tag konnte am Ende mit einem Grillfest beschlossen werden.

Auch musikalisch hat sich in unserer Aula viel ereignet. Neben zwei Besuchen der Musikmittelschule Lamprechtshausen durften wir Anfang September die Polizeimusikkapelle Salzburg mit einem sehr abwechslungsreichen und kurzweiligen Platzkonzert begrüßen.



Unsere Mitarbeiterin Bernadette Steingress hat Ende Oktober ihr Fachprojekt zum Thema „Gsunga und Gspüt rund ums Jahr“ in der Aula präsentiert. Dafür hat sie ein eigenes Liederbuch gestaltet, das auch zum Verkauf (zB im Rahmen unseres Adventmarktes) angeboten wird.



Auch hohen politischen Besuch konnten wir im Haus begrüßen: Im August war die Nationalratsabgeordnete Gertraud Salzmann vor Ort und es wurde über aktuelle Themen in Seniorenheimen gesprochen. Mitte November durften wir Bundesrätin Andrea Eder-Gitschthaler gemeinsam mit der Landtagskandidatin Camila Schwabl begrüßen. Nach einer Besichtigung und Vorstellung unseres Hauses war auch hier noch etwas Zeit über die aktuellen Themen zu sprechen.

Die Firma Hansaton bietet regelmäßig kostenlose Servicetermine für Hörgeräte an – auch von Geräten die bei anderen Firmen gekauft wurden.

Die ersten Termine für 2023 sind: 16. Jänner, 20. Februar und 27. März. Weitere Termine werden sowohl auf unserer Homepage als auch mittels Aushang im Windfang verlautbart.

Unser jährlicher Adventmarkt mit vielen selbst gemachten Produkten (zB Liköre, Marmeladen, Kekse und Bastelsachen) findet dieses Jahr im kleinen Rahmen im 1. Stock statt. Wer besondere Geschenke sucht, ist herzlich dazu eingeladen am Nachmittag vorbeizuschauen. Auch der bekannte Raritätenmarkt, betreut von der Bewohnerin Margarete Wimmer, ist weiterhin im 1. Stock zum Stöbern bereit. Wir freuen uns auf euren Besuch – der Erlös kommt zur Gänze unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zugute.

Zum Abschluss noch ein Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die durch ihre Arbeit und Einsatz den Betrieb unseres Hauses 365 Tage im Jahr gewährleisten. Bedanken dürfen wir uns auch bei den Bürgermeistern aller vier Verbandsgemeinden für das Vertrauen und die Unterstützung das ganze Jahr über. Auch herzliches Vergelt's Gott an Pfarrer Goran Dabic für die Messen im Haus. Durch die Pensionierung von Pfarrer Ernst Mühlbacher dürfen wir Maria Hadwiger, welche die Wortgottesdienste leitet, recht herzlich begrüßen.

Danke auch an alle Angehörigen sowie Besucherinnen und Besuchern für die regelmäßigen Besuche, aber auch die Einhaltung der geltenden Besuchsregelungen – vor allem das durchgehende Tragen der FFP2-Maske (auch in den Zimmern).

Eine frohe und besinnliche Adventzeit sowie einen guten Start ins Jahr 2023 wünscht das Team des Seniorenwohnheims Lofer!

Termin Feuerlöscherüberprüfung

Nachdem seit der letzten **Überprüfung von Feuerlöschern** im Ort fast 2 Jahre vergangen sind, ist im nächsten Jahr wieder eine Überprüfung von Handfeuerlöschern erforderlich!

Diese Aktion findet

am **Freitag**, den **3. Februar 2023**
in der
Feuerwehr-Zeugstätte
in der Zeit von **8:00 bis 13:00 Uhr** durch die
Firma **Florian Feuerschutz** statt!

Die Kosten für die Überprüfung von Handfeuerlöschern betragen € **8,00** pro Stück inkl. MWSt. und Prüfplakette

Zum Aktionspreis werden auch Neulöschter verkauft!!



Weihnachtsgrüße der Kameradschaft



Ein heller Schein

Komm lass es uns besuchen geh'n
ich würde das Wunder auch gern sehn.
Wir folgen nur dem hellen Schein,
dann werden wir bald bei ihm sein.

So folgen sie dem Sternenlicht, und
Schauten bald in das Gesicht, des
neu geborenen Kindlein klein,
das Dorf stand noch in hellem Schein.

Die Kameradschaft wünscht euch
einen besinnlichen Advent und ein
gesegnetes Weihnachtsfest.
Für das Jahr 2023 Glück,
Gesundheit und Frieden.

Weihnachtsgrüße des Union Sportverein



Der Union Sportverein Weißbach wünscht
allen frohe Weihnachten,
viel Glück, Gesundheit
und ein sportliches neues Jahr.

KEM Thermografieaktion

KEM-Thermografieaktion: Durchleuchte mich, ich zeig dir meine Schwächen!

Der Winter zieht ins Land, die Heizungen werden hochgefahren. Wieviel der zugeführten Wärme aber entwischt durch Schwachstellen in der Gebäudehülle, und wo genau? Mittels Infrarot-Kamera können Kältebrücken identifiziert und somit Sanierungen ziel- und passgenau durchgeführt werden.

Die Klima- und Energiemodellregionen im Pinzgau unterstützen auch dieses Jahr wieder alle Bürgerinnen und Bürger dabei, Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen. Mit der Wärmebild-Aktion 2023 sollen Einsparpotentiale aufgezeigt und damit die Grundlagen für angemessene Sanierungen der Gebäudehülle geschaffen werden.

In Kooperation mit energie pinzgau und der Energieberatung Salzburg werden die Wärmebilder in der kostenlosen Folge-Beratung erläutert und produktneutrale Empfehlungen abgegeben.

Aktion

Thermografie Ein-/Zweifamilienhaus (nur Privathaushalte) inkl. Anfahrt und Messbericht: 85€ (statt 170€) – begrenzt auf die ersten 30 Anmeldungen!

Anmeldung zur Thermografie

Ab sofort und bis spätestens 10. Jänner 2023 bei Mario Wallner (wallner@region-pinzgau.at) oder 0664/2363663)

Glückwünsche

Ihren **70. Geburtstag** feierten:

Johann Leitinger am 17.04.

Johann Möschl am 09.06.

Margarethe Aberger am 12.07.

Rudolf Haitzmann am 12.07.

Rosemarie Möschl am 18.08.

Ihren **75. Geburtstag** feierten:

Josef Hohenwarter, H6, am 28.03.

Alaoui Fdili Neftaha am 10.08.

Edeltrud Haitzmann am 23.11.

Ihren **80. Geburtstag** feierten:

Josef Schmuck am 03.01.

Johann Schider am 16.06.

Klaus Hohenwarter am 19.10.

Gertraud Schmuck am 29.10.

Hermann Fellingner am 25.12.

Ihren **85. Geburtstag** feierte:

Katharina Hohenwarter am 21.02.

Weihnachtsgrüße der Trachtenfrauen



Ich
wünsche euch
ein fröhliches Weihnachtsfest
ein paar Tage
der Gemütlichkeit, Besinnung und
viel Zeit zum Entspannen und Ausruhen,
zum Kräfte Sammeln
für das neue Jahr.
Ein Jahr ohne Seelenschmerz und
ohne Bauchweh, ein Jahr ohne Sorgen,
mit so viel Erfolg, wie man braucht,
um zufrieden zu sein und nur so viel Ärger,
wie man verträgt, um gesund zu bleiben
und so viel Freude wie nötig, um 365 Tage lang
rundum glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum der
guten Wünsche überbringe ich mit vielen lieben Grüßen!

Eure
Obfrau
Vroni Möschl

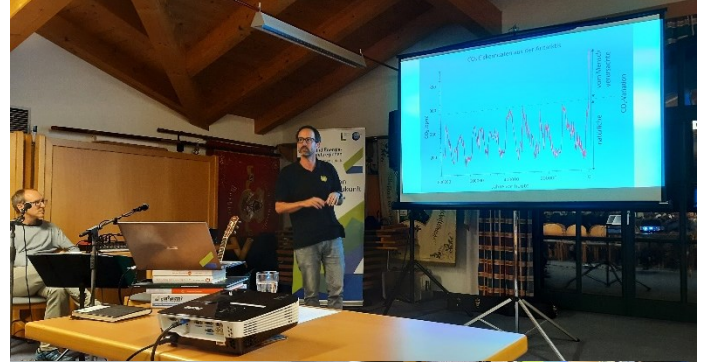


Impressionen aus Der Bildungswoche

Union Sportverein, Kinderfest 15. 10.



Windkraft in Weißbach....17.10



Erntedank und Jungbürgerfeier 16.10.



15 Jahre Naturpark 18.10.





Kochen im Kindergarten, 19.10.



35 Jahre Bücherei 20.10.



Rettet das Dorf, 21.10.



Abschluss und Theater 22.10.



STERNSINGEN

2023

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Wir laden euch ein, mit uns die
Sternsingeraktion 2023 zu gestalten.

Möchtest du mitmachen?

... dann melde dich bitte rechtzeitig bei

Linda 0650/3058298
(MO-FR ab 17:00 Uhr erreichbar)

ODER

Billy 0650/5933933



Unsere Proben finden am

Dienstag, 27.12.2022 und Freitag, 30.12.2022
jeweils um **17 Uhr** in der **Kirche Weißbach** statt!



**WIR FREUEN UNS
AUF DICH!**

STERNsingEN der
LEADERregion Saalachtal



LEADERregion Saalachtal
Pinzgau

LEADER-Region Saalachtal: Erfolgsgeschichte seit 21 Jahren!

Einreichung neuer LEADER-Projekte voraussichtlich ab Mitte 2023 möglich

Bereits seit dem Jahr 2002 gibt es im Saalachtal die Möglichkeit, Projekte mit LEADER-Fördermitteln zu unterstützen. LEADER steht für partizipative Regionalentwicklung im Dienste der ländlichen Gemeinden, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft. Beteiligung heißt hier Mitgestaltung und Mitfinanzierung.

Die Förderungen werden über den LEADER Verein bzw. über die LAG Saalachtal abgewickelt und die Projektträger durch ein professionelles Management betreut. LAG steht für Lokale Aktionsgruppe. So werden die Mitglieder des Vereins genannt, die aus Vertreterinnen öffentlicher Institutionen, Interessensvertretungen und Personen aus den verschiedenen Bereichen der zivilen Bevölkerung bestehen. Die Mitarbeit in der LAG steht allen interessierten Personen aus der Region offen und jeder und jede ist zur Mitarbeit eingeladen.

Aktueller Status der LEADER-Fördermittel der LAG Saalachtal:

- 🟢 zugeleitete Mittel: 3.556.000 Euro
- 🟢 bewilligte Mittel: 3.084.000 Euro
- 🟢 ausbezahlte Mittel: 2.110.000 Euro

Seit 2015 wurden insgesamt 61 LEADER Projekte umgesetzt oder befinden sich gerade in Umsetzung. Die unterschiedlichen Ideen und Projekte werden in Aktionsfeldern gesammelt, begutachtet und verarbeitet. Im Aktionsfeld 1 geht es primär um die Förderung von Wirtschaftsprjekten, die der Entwicklung einer qualitätsorientierten und nachhaltigen Tourismuswirtschaft bzw. der regionalen Wirtschaft sowie der Land- und Forstwirtschaft dienlich sind.

Ein weiteres Aktionsfeld steht ganz im Zeichen der regionalen Identität und der Vernetzung von Kulturinitiativen, wobei hier zusätzlich auch Projekte gemeint sind, die die regionale Natur- und Kulturlandschaft zum Inhalt haben oder den Bereich Bio-Ökonomie (Kreislaufwirtschaft und Flächenverbrauch) betreffen.

Initiativen, die sich mit der Versorgungsinfrastruktur im Wohnumfeld beschäftigen oder neue Ideen, die die Generationen- und familienfreundliche Region samt einer Verbesserung der Angebote für die Jugend betreffen, werden im Aktionsfeld 3 behandelt.

Für Klimaschutz, nachhaltigen Tourismus und Klimawandel-Anpassungsstrategien wurde ebenfalls ein Aktionsfeld definiert, hier können ab 2023 in Kooperation mit den Klima- und Energiemodellregionen und der Pinzgauer KLARI-Projekte unterstützt werden.

Das LAG-Management hat übrigens Zuwachs bekommen und besteht aktuell aus den Mitarbeiterinnen: Mag. Astrid Hohenwarter (Geschäftsführung), Florian Juritsch, LL.M. oec., Mag. Diana Schmidler und Julia Ridding B.A.. Sie alle stehen jederzeit zur Verfügung, wenn Sie Projektideen haben oder Projekte zur Förderung durch das LEADER-Programm einreichen wollen. Dazu haben Sie aller Voraussicht wieder ab Mitte 2023 die Gelegenheit. Die Erfolgsgeschichte der LEADER Region Saalachtal wird fortgeschrieben.

Die Gemeindevertretung der Ortsgemeinde Weißbach bei Lofar hat in der Sitzung vom **5. Dezember 2022** ordnungsgemäß den Beschluss gefasst, die Gemeindesteuern, Gebühren, Abgaben und privatrechtliche Entgelte für das

Rechnungsjahr 2023

in folgender Höhe in Euro, bzw. mit folgenden Hebesätzen festzusetzen:

	Betrag
a) Grundsteuer von Land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500 %
b) Grundsteuer von Grundstücken (B)	500 %
c) Kommunalabgabe	3 %
d) Hundesteuer:	
a) für den ersten Hund im landwirtschaftlichen Betrieb	25,00 €
b) für sonstige Hunde	50,00 €
e) Gemeindeverwaltungsabgaben 2012 lt. LGBI. Nr. 91/2011, idgF.	
f) Allgemeine Ortstaxe je Nächtigung (Personen ab 15 Jahre, seit 01.05.2020)	1,70 €
g) Bauschätze Besondere Nächtigungsabgabe, (seit 01.01.2022): <i>(Festsetzung durch Verordnung des Bürgermeisters)</i>	
Ferienwohnungen & –häuser mit mehr als 130 m ² Nutzfläche	323,00 €
Ferienwohnungen & –häuser zwischen 100 und 130 m ² Nutzfläche	306,00 €
Ferienwohnungen & –häuser zwischen 70 und 100 m ² Nutzfläche	255,00 €
Ferienwohnungen & –häuser 40 und 70 m ² Nutzfläche	221,00 €
Ferienwohnungen & –häuser bis 40 m ² Nutzfläche	170,00 €
Dauernd abgestellte Wohnwagen	110,50 €
i) Kommissionsgebühren 2012 lt. LGBI. Nr. 92/2011, idgF.	

Abgaben und Gebühren nach den gesetzlichen Tarifen:

	Gebühren Netto	MwSt %	Gebühren Brutto
a) Friedhofsgebühren nach der gültigen Friedhofsordnung:			
Grabsättelgebühr für 10 Jahre (2014-2023)	150,00 €		
Einzelgrabstätten	250,00 €		
Familiengrabstätten / Familiurnengrabstätten	300,00 €		
Urnengrab - einmalige Pauschale (pro Todesfall)	380,00 €		
Miete für die Aufbahrungshalle (pro Todesfall)	70,00 €		

	Gebühren Netto	MwSt %	Gebühren Brutto
b) Wasserbenutzungsgebühren:			
Anschlussgebühr je Bewertungspunkt	500,00 €	10	550,00 €
laufende Gebühr je m ³	1,41 €	10	1,55 €
Landessatz € 1,30 + Gemeindezuschlag € 0,11 je m ³			

	Gebühren Netto	MwSt %	Gebühren Brutto
c) Kanalbenutzungsgebühren:			
Anschlussgebühr je Bewertungspunkt	570,00 €	10	627,00 €
laufende Gebühr je m ³	3,41 €	10	3,75 €
Landessatz € 3,30 + Gemeindezuschlag € 0,11 je m ³			

Zählermiete pro Wasserzähler	10,00 €	10	11,00 €
------------------------------	---------	----	---------

	Gebühren Netto	MwSt %	Gebühren Brutto
g) Eintritte der Seisenbergklamm:			
Einzelritt je Person	6,02 €	13	6,80 €
Einzelritt für Kinder unter 15 Jahre	3,98 €	13	4,50 €
Reisegruppen und mit Gästekarte je Person	5,31 €	13	6,00 €
Schülergruppen je Person unter 15 Jahre	3,54 €	13	4,00 €

	Gebühren Netto	MwSt %	Gebühren Brutto
d) Abfallwirtschaftsgebühren:			
Grundgebühr für 1 Jahr:			
Pro Person ab dem vollendeten 15. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz	8,18 €	10	9,00 €
Je Betriebsstätte	31,82 €	10	35,00 €
Je Objekt / Wohneinheit mit Zweitwohnsitz	31,82 €	10	35,00 €
Je vermietete Almhütte / Ferienwohnung	18,18 €	10	20,00 €

Preise je entleerter Tonne oder Container: <i>(Hausrestmüll und Transportgebühr)</i>			
Je Kilogramm Haushaltsrestabfall	0,32 €	10	0,35 €
Mindestabfuhr pro Jahr und Haushalt = 60 Kilogramm	19,09 €	10	21,00 €
Zusatzgebühr – Entsorgung Bioabfall, je Liter (ab einer Freiermenge von 800 Liter je Haushalt / je Unternehmen)	0,091 €	10	0,10 €

Kurzparkzonen			
Ausnahmebewilligung gemäß § 45 SVO Abs. 4 SVO 1960:			
Dauerparken in Kurzparkzone / Bauschbeitrag je Monat			5,00 €

Privatrechtliche Entgelte:

	Gebühren Netto	MwSt %	Gebühren Brutto
a) Parkraumbewirtschaftung Ortszentrum und Waitimühlsäge:			
Tagesgebühr für Pkws	3,00 €		
Beiträge für Busse	12,00 €		
Jahres-Parkseasonkarte für Pkws (nur für Waitimühlsäge möglich)	30,00 €		
Erhöhungsbetrag (zusätzlich zur Parkgebühr)	3,00 €		
Einhebungszuschlag (zusätzlich zur Parkgebühr)	36,00 €		

	Gebühren Netto	MwSt %	Gebühren Brutto
b) Tierkörperverwertung / Schlachtabfälle (TKV Salzburg):			
Schlachtabfälle pro kg	0,45 €		
Mindestgebühr pro Ablieferung	2,50 €		
pro Hund / pro Katze	14,00 €		

	Gebühren Netto	MwSt %	Gebühren Brutto
c) Marktstandgelder:			
Pro Laufmeter des Standes	5,00 €		
Mindestgebühr (für 6 Laufmeter)	30,00 €		

	Gebühren Netto	MwSt %	Gebühren Brutto
d) Kindergartenbeiträge (ab 2023/2024):			
Beiträge für ein Kind Vormittag (5 Tage / Woche)	70,80 €	13	80,00 €
Beiträge für zwei Kinder aus einer Familie	110,62 €	13	125,00 €
Mittagsisch je Portion			3,80 €

	Gebühren Netto	MwSt %	Gebühren Brutto
e) Beiträge Alterserweiterte Kindergruppe (AEG) (ab 2023/2024):			
Vormittagsbetreuung, Kind unter 3 Jahre (bis 3 Tage / Woche) **)	70,80 €	13	80,00 €
Vormittagsbetreuung, Kind unter 3 Jahre (4 bis 5 Tage / Woche) **)	97,35 €	13	110,00 €
Vormittagsbetreuung, Kind über 3 Jahre (5 Tage / Woche)	66,37 €	13	80,00 €
Nachmittagsbetreuung, Kind über 3 Jahre (3 Tage / Woche)	61,95 €	13	70,00 €
Nachmittagsbetreuung, 2 Kinder / Familie über 3 Jahre (3 Tage / Woche)	97,35 €	13	110,00 €

***) Bildungs- und Betreuungsangebot richtet sich an Kinder von der Vollendung des ersten Lebensjahres bis zum Ende des Kinderbetreuungsjahres, in dem diese ihr 3. Lebensjahr vollenden.

	Gebühren Netto	MwSt %	Gebühren Brutto
f) Geräte und Arbeitsstunden:			
Traktor je Stunde	40,00 €	20	48,00 €
Traktor mit Holzanhänger je Stunde	60,00 €	20	72,00 €
Traktor mit Schneefräse je Stunde	66,66 €	20	80,00 €
Gemeindearbeiterstunde	33,33 €	20	40,00 €



Gemeindeamt Weißbach bei Lofer

Unterweißbach 36 | 5093 Weißbach
Email: gemeinde@weissbach.at | Homepage: www.weissbach.at
Ort: 5093 Weißbach | Land: Salzburg | Bezirk: Zell am See
Tel. 06582/8352 | Fax. 06582/8352-32

Abfall - Entsorgungstermine 2023

Restmüll (auch Hintertal und Pürzibach)	
Montag	09.01.
Montag	06.02.
Montag	06.03.
Montag	03.04.
Montag	28.04.
Freitag	26.05.
Montag	26.06.
Montag	10.07. *)
Montag	24.07.
Montag	07.08. *)
Montag	21.08.
Montag	18.09.
Montag	16.10.
Montag	13.11.
Montag	11.12.

*) keine Entsorgung Hintertal und Pürzibach



Haushaltsübliche Mengen von

Altspeisefett, -öl können am **Bauhof** (Schlauchturn der Feuerwehr) jederzeit in den Öl-Abgabe-Schrank gestellt werden.

Leere Öl-Behälter können auch an der Sammelstelle entnommen werden!

Gelber Sack & Gelbe Tonne	
Montag	02.01.
Montag	30.01.
Montag	27.02.
Montag	27.03.
Montag	24.04.
Montag	22.05.
Montag	19.06.
Montag	17.07.
Montag	14.08.
Montag	11.09.
Montag	09.10.
Montag	06.11.
Montag	04.12.

nur Gelbe Tonne	
16.01.	31.07.
13.02.	28.08.
13.03.	25.09.
FR 14.04.	23.10.
08.05.	20.11.
05.06.	18.12.
03.07.	



Entsorgungstermine - BIOMÜLL 2023

Entsorgungstermine - BIOMÜLL 2023	
Dienstag	10.01.
Dienstag	24.01.
Dienstag	07.02.
Dienstag	21.02.
Dienstag	07.03.
Dienstag	21.03.
Dienstag	04.04.
Dienstag	18.04.
Dienstag	02.05.
Dienstag	16.05.
Dienstag	23.05.
Dienstag	30.05.
Dienstag	06.06.
Dienstag	13.06.
Dienstag	20.06.
Dienstag	27.06.
Dienstag	04.07.
Dienstag	11.07.

Von 16. Mai bis 19. September jede Woche ..

Dienstag	18.07.
Dienstag	25.07.
Dienstag	01.08.
Dienstag	08.08.
Montag	14.08.
Dienstag	22.08.
Dienstag	29.08.
Dienstag	05.09.
Dienstag	12.09.
Dienstag	19.09.
Dienstag	03.10.
Dienstag	17.10.
Dienstag	31.10.
Dienstag	14.11.
Dienstag	28.11.
Dienstag	12.12.
Freitag	29.12.

Der "ÖLI" ist ein Mehrwegsammlbehälter für Altspeiseöl & -fett.

Um die Umwelt zu entlasten bzw. um Fette im Abflussrohr, im Kanalnetz und schlussendlich in der Kläranlage zu vermeiden sollte jeder Haushalt einen solchen Behälter zu Hause haben.

Das gesammelte Altspeiseöfett wird zur Herstellung von Biodiesel, Seifenprodukten und Reinigungsmitteln verwendet.



Nicht zu verwenden ist der ÖLI für:
- Mineral-, Motor- und Schmieröle,
- andere Flüssigkeiten und Chemikalien,
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings,
- Speisereste und sonstige Abfälle;

Der ÖLI ist im Gemeindeamt bzw. beim Bauhof erhältlich und wird dort auch wieder abgegeben.

Wir würden uns freuen, wenn sie sich dieser Einrichtung bedienen und damit einen kleinen Beitrag für eine gesunde Umwelt leisten.